

## Biogasanlage Braunschweig-Hillerse (2,5 MW<sub>el</sub>)

### Kenndaten:

- BHKW mit Gas-Otto-Motoren 2 x 1 MW<sub>el</sub>  
1 x 500 kW<sub>el</sub>
- Silageplatte 4 x 3.200 m<sup>2</sup>
- Gärbehälter 2 x 5.000 m<sup>3</sup>
- Nachgärbehälter 3.500 m<sup>3</sup>
- Gärrückstandsspeicher 3 x 3.500 m<sup>3</sup>
- Gasfoliendach 1.500 m<sup>3</sup>
- separater Gasspeicher 500 m<sup>3</sup>
- Betriebsgebäude 740 m<sup>2</sup>



**Biogasanlage Abwasserverband Braunschweig**

### Leistung:

- Grundlagenermittlung
- Vorentwurf
- Entwurfsplanung
- BlmSch-Genehmigungsantrag
- Ausführungsplanung
- Ausschreibung und Vergabe
- Bauleitung
- Begleitung der Inbetriebnahme

### Beschreibung:

Die Abwässer der Stadt Braunschweig werden seit Jahrzehnten nach Klärung in der Kläranlage Steinhof auf den Feldern des Abwasserverbandes verregnet, um die Ertragskraft der Böden zu erhöhen. Auf den Feldern werden nunmehr nachwachsende Rohstoffe wie Mais und Roggen angebaut, die in einer Biogasanlage des Abwasserverbandes vergoren werden. Um das erzeugte Gas (ca. 1.000 m<sup>3</sup>/h) wirtschaftlich und ökologisch optimal einzusetzen, wird das Biogas größtenteils über eine Gaseinspeisung und einer erdverlegten Gasleitung nach Braunschweig transportiert. Dort wird es dann von der Braunschweiger Versorgungs AG in zwei Gasmotoren (2 x 1 MW<sub>el</sub>) einerseits zur Stromerzeugung andererseits aber auch zur Wärmeversorgung der Braunschweiger Bevölkerung genutzt. Für die Eigenwärme und zur zusätzlichen Stromerzeugung ist auf der Biogasanlage ein 500 kW<sub>el</sub> Motor aufgestellt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Juli 2007.